

Vorlagen-Nr.: BV/0980/2016-2021		
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 20.11.2019	
	Ansprechpartner/in: Herr Schaus	
Gremium:	Datum:	Status:
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft	27.11.2019	Ö
Verwaltungsausschuss	03.12.2019	N

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeister
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

Beratungsgegenstand:

Planung und Bau einer Regenrückhaltung im Zuge der Neugestaltung des Zentralen Omnibusbahnhofes zur Entlastung der Regenwasserkanalisation hier: Zustimmung zur entgeltwirksamen Baumaßnahme

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft am 28.02.2018 wurde durch die EWE der Generalentwässerungsplan der Stadt Jever vorgestellt.

Im Zuge der Sitzung wurde die Problematik der Überstauung der Regenwasserkanäle bei Starkregenereignissen im Stadtgebiet dargestellt. Als Beispiel wurde auf die Situation in der Schlosserstraße und im Stadlander Weg eingegangen. Als erste Maßnahme wurde dann in der Sitzung am 15.08.2018 der Umlegung und Verrohrung des Bahnseitengrabens Moorlandsweg zugestimmt. Weitere Maßnahmen zur Entlastung des Kanalnetzes sind jedoch erforderlich.

Aufgrund des Neubaus des Bahnhofsvorplatzes durch den Landkreis Friesland bietet sich jetzt die einmalige Chance, durch den Bau eines Regenrückhaltebeckens unter dem Platz eine zukunftssichere Entlastung eines Teiles des Kanalnetzes zu erreichen.

Das von der EWE beauftragte Ingenieurbüro Thalen Consult GmbH wird die ersten überschläglichen Berechnungen mit einem ersten Entwurf sowie den daraus folgenden Auswirkungen im Kanalnetz vorstellen.

Die erste grobe Kostenschätzung geht von Baukosten in Höhe von 1.600.000 € aus. Da die Maßnahme entgeltwirksam wird, bedeutet dies eine Erhöhung der

Niederschlagswassergebühr um 0,0407 €/m².

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt:

ja

nein

Beschlussvorschlag:

Der entgeltwirksamen Planung und dem Bau einer Regenrückhaltung im Zuge der Neugestaltung des Zentralen Omnibusbahnhofes zur Entlastung der Regenwasserkanalisation wird zugestimmt.

Nach Vorliegen der endgültigen Planung sind die dafür geschätzten Kosten mitzuteilen.